

## **UB Mathe Kombinatorik Klasse 1 - Förderziel**

### **Beitrag von „refi1“ vom 2. Dezember 2022 17:54**

Hallo 

Ich bin an der Planung für meinen UB in Mathe Klasse 1 ... Ich würde gerne etwas zu Kombinatorik machen ... jedoch frag ich mich ob man dabei die Visuelle Wahrnehmung bei fördern kann oder ob jemand eine andere gute Idee für ein Förder/Entwicklungsziel hätte ?... Meine Kinder haben FSP Sprache aber es fehlt an jeglichen Basisfähigkeiten ...

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 2. Dezember 2022 18:54**

#### Zitat von refi1

es fehlt an jeglichen Basisfähigkeiten

Sie können nicht sprechen, nicht greifen, nicht sitzen, nichts verstehen und nicht sehen?

Ich würde als erstes anfangen, ganz genau zu beobachten, bevor ich Förderung plane. Besorge dir Screenings/ Beobachtungsbögen für verschiedene Entwicklungsbereiche (allen voran Sprache, wenn das dein Förderschwerpunkt ist) und beobachte und notiere.

Dann würde ich die Unterrichtseinheit, schließlich die Stunde inhaltlich planen. Und am Schluss finden sich gezielte Ansätze, welcher Bereich sich idealerweise an diesem Thema fördern lässt. Also erst mit Kombinatorik im ersten Schuljahr beschäftigen, wenn der Lehrplan dies vorsieht und wenn du Ziele formuliert, Material gesichtet und Didaktikbücher gelesen hast, dann an deine Beobachtungskriterien denken und anknüpfen.

---

### **Beitrag von „ialeona“ vom 2. Dezember 2022 20:12**

Was ist Kombinatorik?

---

## **Beitrag von „schaff“ vom 2. Dezember 2022 20:23**

Zitat von aleona

Was ist Kombinatorik?

---

die Lehre vom (geschickten) Zählen

---

## **Beitrag von „aleona“ vom 2. Dezember 2022 21:23**

Wie zählt man geschickt?

V.a. im Zahlenraum bis 10....

---

## **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. Dezember 2022 21:38**

Zitat von aleona

Was ist Kombinatorik?

Kombinatorik in Bezug auf die Primarstufe ist das Finden von Kombinationsmöglichkeiten.

Wenn ich z. B. drei verschiedene paar Schuhe, zwei verschiedene Hosen und zwei verschiedene Hemden im Kleiderschrank habe, wie viele unterschiedliche Möglichkeiten habe ich dann, mich anzuziehen? Wie habe ich das herausgefunden? Wie kann ich sicher sein, dass ich keine Möglichkeit vergessen habe? Kann ich das auch ausrechnen, anstatt die verschiedenen Möglichkeiten aufzählen zu müssen? Was ändert sich, wenn es noch drei verschiedene Hüte gibt, an den Kombinationsmöglichkeiten? Usw.

Hier ist das mit der letzten Reform der Bildungspläne vor einigen Jahren in der Primarstufe in Mathematik hinzugekommen. Ist das in Bayern kein Lehrplan- und Unterrichtsinhalt?

---

## **Beitrag von „laleona“ vom 2. Dezember 2022 21:40**

Danke!

Ob das im LP L steht, weiß ich nicht, habe zuletzt 2003 in einer 1. Klasse unterrichtet.

---

## **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. Dezember 2022 21:52**

### Zitat von refi1

Ich bin an der Planung für meinen UB in Mathe Klasse 1 ... Ich würde gerne etwas zu Kombinatorik machen ... jedoch frag ich mich ob man dabei die Visuelle Wahrnehmung bei fördern kann oder ob jemand eine andere gute Idee für ein Förder/Entwicklungsziel hätte ?... Meine Kinder haben FSP Sprache aber es fehlt an jeglichen Basisfähigkeiten ...

Du schaust, was bezüglich Kombinatorik im Lehrplan vorgesehen ist. Dann analysierst du: Was sind die, vor allem sprachlichen, Hürden, die meinen SuS beim Erwerb dieser Kompetenzen im Weg stehen könnten. Was sind sprachliche Strukturen, deren Förderung sich bei dem Thema anbietet - und inwieweit passt deren Erwerb zum aktuellen Entwicklungsstand aller/einzelner SuS?

Je nachdem, wie ergiebig das ist, kannst du überlegen, welche weiteren sonder-/sprachheilpädagogischen Ziele aktuell für deine SuS wichtig sind und wie sie sich in die Stunde integrieren lassen. Das kann natürlich auch die visuelle Wahrnehmung betreffen, aber:

1. "Visuelle Wahrnehmung" ist kein Entwicklungsziel, sondern ein Entwicklungsbereich, der aus vielen Teilkompetenzen besteht. Ziele müssen möglichst spezifisch und überprüfbar sein (vgl. "SMART"-Prinzip) und du musst genau begründen können, wie du diese und jene Kompetenz in dieser Unterrichtsphase spezifisch förderst.
2. In diesem Zusammenhang musst du natürlich auch genauer über deine SuS Bescheid wissen, den jeweiligen Entwicklungsstand im gewählten Bereich beschreiben und auch begründen können, warum derjenige Schüler jetzt genau diese Kompetenzen erwerben kann/soll/muss. Ein pauschales "fehlt es an jeglichen Basisfähigkeiten" führt da nicht weit. Aber das würdest du im Unterrichtsentwurf sicherlich auch nicht so schreiben.
3. Natürlich ist mir klar, dass viele SuS mit FSP Sprache auch in der visuellen Verarbeitung und Wahrnehmung Auffälligkeiten haben. Je nach Bundesland, Seminar und Ausbilder kann es aber sein, dass dir gesagt wird, dass das kein sprachheilpäd. Förderziel im engeren Sinne ist bzw. du

zumindest möglichst genau den Zusammenhang zur sprachlichen Entwicklung darlegen solltest.

---

### **Beitrag von „wieder\_da“ vom 2. Dezember 2022 22:17**

Ich kenne Kombinatorik so, wie Plattenspieler es beschreibt. In Klasse 1 machen wir dazu allerdings meines Wissens gar nichts, sondern frühestens dann, wenn die Multiplikation bereits eingeführt ist, also in Jahrgang 2 aufwärts.

---

### **Beitrag von „zoe\_oder\_so“ vom 2. Dezember 2022 22:24**

Oft ist Kombinatorik etwas versteckt in den Lehrplänen zu finden, da es ja sehr verschiedene Zugänge (Zählkunst, Statistik, Problemlösen, Darstellen, Sachrechnen, ...) gibt. Es gibt z.B. von Grundschule Mathematik eine Ausgabe dazu, evtl. könntest du da Anregungen finden, die sich auch auf SuS mit Sprachschwerpunkt beziehen/ummünzen lassen.

So eine typische Aufgabe hat dann ja verschiedene Prozesse, erst einmal muss die Situation erfasst und verstanden werden, dann muss verstanden werden, was im Kontext zulässige/nicht zulässige Kombinationen sind, dann müssen mehrere Kombinationen gefunden werden (Legen? Zeichnen? Stecken? Benennen? Bloß vorstellen?) und dokumentiert werden, sehr starke SuS könnten schauen, ob sie alle Kombinationen finden, dann muss wahrscheinlich verglichen und gesammelt werden, welche Kombinationen gefunden wurden, und je nach Ziel z.B. reflektiert werden, wie man Kombinationen gefunden hat, ob bestimmte Kombinationen erlaubt sind oder wie man dokumentiert hat. Da sind nach meinem (mit Sprachförderdidaktik wenig vertrautem) Verständnis doch einige Stellen bei, an denen Sprache einen Einfluss hat, z.B. beim Verstehen der Aufgabe, beim Beschreiben von Kombinationen (erlaubt/nicht erlaubt, konkrete Eigenschaften wie "der obere Steckwürfel ist rot, der mittlere und der untere Steckwürfel sind blau") oder auch von Veränderungen/Unterschieden zwischen Kombinationen, und wo man dahingehend Lerngelegenheiten gestalten könnte?

---

### **Beitrag von „raindrop“ vom 2. Dezember 2022 23:09**

### Zitat von wieder\_da

In Klasse 1 machen wir dazu allerdings meines Wissens gar nichts, sondern frühestens dann, wenn die Multiplikation bereits eingeführt ist, also in Jahrgang 2 aufwärts.

Vielleicht macht ihr das an eurer Schule so? Grundsätzlich wird auch in der 1. Klasse schon mit einfachen kombinatorischen Aufgaben gearbeitet. Zumindest bieten die meisten Lehrwerke zu dem Thema etwas an. In den weiteren Jahrgängen werden dann nach und nach Techniken zum geschickten Abzählen einiger kombinatorischer Fälle mit den Kindern erarbeitet.

---

### **Beitrag von „MrsPace“ vom 3. Dezember 2022 12:14**

#### Zitat von Plattenspieler

Kombinatorik in Bezug auf die Primarstufe ist das Finden von Kombinationsmöglichkeiten.

Herrje, ich dachte schon, die Kleinen sollen Wahrscheinlichkeitsrechnung machen...



### **Beitrag von „wieder\_da“ vom 3. Dezember 2022 20:57**

#### Zitat von raindrop

Vielleicht macht ihr das an eurer Schule so?

Ja, genau. Das habe ich doch geschrieben 😊

Ich habe aber gerade auch einmal in unser Lehrwerk gesehen und dort gibt es auch für Klasse 1 drei Aufgaben dazu. Vielleicht noch etwas Material dazu raussuchen bzw. erstellen ... dann können auch in Klasse 1 zwei, drei Stunden zur Kombinatorik gemacht werden.